

VS-NUR FÜR DEN
DIENSTGEBRAUCH
UNGÜLTIG

Bundesministerium der Verteidigung

OrgElement: BMVg LStab Adj BM
Absender: O I.G. Peter Braunstein

Telefon: 3400 [REDACTED]
Telefax: 3400 [REDACTED]

Datum: 30.11.2009
Uhrzeit: 13:22:16

An: BMVg Büro Sts Wolf/BMVg/BUND/DE@BMVg
BMVg GenInsp/BMVg/BUND/DE@BMVg
BMVg EFS LTG/BMVg/BUND/DE@BMVg
EinsFüKdoBw Befehishaber/EinsFüKdoBw/SKB/BMVg/DE@BUNDESWEHR
BMVg Ltr Presse/BMVg/BUND/DE@BMVg
Kopie: [REDACTED] BMVg/BUND/DE@BMVg
[REDACTED]@BMVg.BUND.DE@BMVg
[REDACTED]@bmvg.bund.de
[REDACTED]/BMVg/BUND/DE@BMVg
[REDACTED]/BMVg/BUND/DE@BMVg

Thema: EILT sehr!!!! Sofort auf den Tisch!!! Besprechung zu Vorfall 4. Sept 2009

BM bittet Adressaten zu einem Lagegespräch mit anschl. Diskussion zum Vorfall 04.09.2009 in KDZ.

Termin: 30.11.2009, 18:00 Uhr

Ort: BMVg Berlin, Führungsraum

Teilnehmer: BM, Sts Wolf, StvGenInsp u InspSKB, Ltr EFS, LMB'in, Ltr Presse, AdjBM

Ziel des Gesprächs ist es, vor dem Hintergrund der vorliegenden Unterlagen die Bewertung des Vorfalles zu überprüfen und (ggf) zu einer Neubewertung zu kommen. Darüber hinaus sollen Konsequenzen aufgezeigt bzw. diskutiert werden. Aus diesem Gespräch soll ein militärischer Ratschlag für die politische Leitung formuliert und möglichst im Laufe des Dienstag, 01.12.2009, BM vorgelegt werden.

Adressaten m.d.B. um weitere Veranlassung.

Braunstein

Peter Braunstein
Oberst i.G.
Adjutant des Bundesministers der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
D-10785 Berlin

Telefon: +49 30 2004 - [REDACTED]
Telefax: +49 30 2004 - [REDACTED]
Email: [REDACTED]

[REDACTED]